

Gebrauchsinformation:
Information für den Anwender

Hippoven 12,5 mg überzogene Tabletten

Roskastaniensamen-Trochenextrakt standardisiert auf
12,5 mg Triterpenglykoside

Zur Anwendung bei Erwachsenen.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 4 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Hippoven und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Hippoven beachten?
3. Wie ist Hippoven einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Hippoven aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Hippoven und wofür wird es angewendet?

Hippoven ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung der chronisch-venösen Insuffizienz, die charakterisiert ist durch geschwollene Beine, Krampfadern sowie Schweregefühl, Schmerzen, Müdigkeit, Juckreiz und Spannungsgefühl in den Beinen und Wadenkrämpfe.

Hippoven wird angewendet bei Erwachsenen.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Hippoven beachten?

Hippoven darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Roskastaniensamen-Trochenextrakt oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Hippoven einnehmen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Hippoven ist erforderlich

- bei Rötung der Haut oder Verhärtungen des Unterhautgewebes und der Venen mit oder ohne Entzündungszeichen. Dies können Anzeichen einer oberflächlichen Venenentzündung (Thrombophlebitis) sein,
- wenn Sie unter starken Schmerzen im Bereich der Beine leiden oder offene Wunden an den Unterschenkeln oder Füßen haben (Ulcus cruris) oder diese entstehen,
- wenn Sie ein plötzliches Anschwellen eines oder beider Beine bemerken,

- wenn plötzlich Herzbeschwerden, wie zum Beispiel Atemnot oder Schmerzen im Brustkorb, oder Nierenschmerzen auftreten. In diesen Fällen müssen Sie vor der Einnahme von Hippoven einen Arzt um Rat fragen,
- wenn sich während der Anwendung des Arzneimittels die Symptome verschlechtern oder Anzeichen von Hautinfektionen auftreten. Auch in diesem Fall sollten Sie sich von einem Arzt oder Apotheker beraten lassen.

Die Einnahme von Hippoven ersetzt nicht andere vorbeugende Behandlungsmaßnahmen, wie z. B. kalte Wassergüsse oder das Tragen von ärztlich verordneten Kompressionsstrümpfen.

Kinder und Jugendliche

Für Kinder unter 12 Jahren gibt es kein entsprechendes Anwendungsgebiet.

Die Anwendung bei Jugendlichen unter 18 Jahren wird aufgrund des Fehlens von Daten zur Sicherheit und Wirksamkeit nicht empfohlen.

Einnahme von Hippoven zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Es wurden keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen beschrieben.

Einnahme von Hippoven zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Es liegen keine Daten zu Wechselwirkungen von Hippoven mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol vor.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Für Hippoven liegen keine ausreichenden Daten hinsichtlich der Anwendung von Roskastaniensamen-Trochenextrakt bei schwangeren und stillenden Frauen vor.

Deshalb wird die Anwendung von Hippoven während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Daten zum Einfluss auf die Fortpflanzungsfähigkeit liegen nicht vor.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen wurden keine Untersuchungen durchgeführt.

Hippoven enthält Lactose und Saccharose

Bitte nehmen Sie Hippoven erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegen bestimmte Zucker leiden.

3. Wie ist Hippoven einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis für Erwachsene beträgt

2 überzogene Tabletten Hippoven morgens und abends (entsprechend 2-mal 25 mg Protoaescigenin).

Für Dosierungshinweise bei eingeschränkter Leber- und/oder Nierenfunktion liegen keine Daten vor.

4605-02



4605-02

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Die Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird nicht empfohlen.

Art der Anwendung

Hippoven überzogene Tabletten sollen unzerkaut und mit etwas Wasser eingenommen werden. Bei Magen- oder Darmbeschwerden empfiehlt sich die Einnahme zu den Mahlzeiten.

Dauer der Anwendung

Eine Behandlungsdauer von mindestens 4 Wochen kann erforderlich sein, bevor eine positive Wirkung beobachtet wird. Eine Langzeitbehandlung ist nach Rücksprache mit einem Arzt möglich. Beachten Sie jedoch bitte die Hinweise in den Abschnitten „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“ und „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“.

Wenn die Symptome während der Anwendung des Arzneimittels anhalten, sollte ein Arzt oder Apotheker um Rat gefragt werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Hippoven zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Hippoven eingenommen haben, als Sie sollten

Bei einer Überdosierung wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt. Es wurden bisher keine Fälle von Überdosierung gemeldet.

Wenn Sie die Einnahme von Hippoven vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Hippoven abbrechen

Die Behandlung kann jederzeit ohne jegliche nachteiligen Auswirkungen abgebrochen werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Während der Anwendung von Präparaten aus Rosskastaniensamenextrakt wurden die folgenden Beschwerden beobachtet.

Gastrointestinale Beschwerden
Magen-Darm-Beschwerden

Beschwerden des Nervensystems betreffend
Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Drehschwindel

Beschwerden des Immunsystems betreffend
Überempfindlichkeitsreaktionen, Juckreiz

Die Häufigkeit der Nebenwirkungen ist auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte Abt. Pharmakovigilanz Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3 D-53175 Bonn Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Hippoven aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton bzw. der Blisterpackung nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 30 °C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Hippoven enthält

Der Wirkstoff ist: Rosskastaniensamen-Trockenextrakt.

1 überzogene Tablette enthält 93,3 – 162,1 mg Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen (*Aesculus hippocastanum* L.), entsprechend 12,5 mg Triterpenglykoside, berechnet als Protoaescigenin.

Auszugsmittel: Ethanol 50 % (m/m).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Lactose-Monohydrat, Cellulosepulver, Saccharose, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich], Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1), Talkum, arabisches Gummi, Titandioxid (E 171), Macrogol 6000, Povidon 25, Crospovidon Typ A, Calciumcarbonat, gebleichtes Wachs, Carnaubawachs, gebleichter, wachsfreier Schellack, Eisen (III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172), Eisen (III)-oxid (E 172), Eisen (II, III)-oxid (E 172), Povidon 30.

Wie Hippoven aussieht und Inhalt der Packung

Runde, bikonvexe, braune überzogene Tablette.

Hippoven ist in Packungen mit 40 und 100 überzogenen Tabletten erhältlich. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Cesra Arzneimittel
GmbH & Co. KG
Braunmattstraße 20
76532 Baden-Baden/Deutschland
Telefon: +49 (0) 7221 / 95400
Telefax: +49 (0) 7221 / 54026
E-Mail: cesra@cesra.de

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Deutschland: Hippoven
Frankreich: HIPPOVENO

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im November 2022.



- Cesra Arzneimittel
- GmbH & Co. KG
- Braunmattstraße 20
- 76532 Baden-Baden

4605-02



4605-02